

## **Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eching**

**am Montag, den 07.10.2013 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.**

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**

Schriftführer: **Marcus Koslow**

**Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.**

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates sind 16 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.09.2013**

Die Sitzungsniederschrift vom 23.09.2013 wird genehmigt.

**Beschluss:**

**16 / 0**

#### **2. Antrag auf Bauvorbescheid**

Eine Baubewerberin aus Kumhausen will das Grundstück mit Flur-Nr. 178/6 der Gemarkung Viecht im Ortsteil Viecht, Rosenstraße 16 bebauen und stellt Antrag auf Vorbescheid. Die Antragstellerin will auf dem Grundstück ein Wohnhaus mit zwei Wohnungen errichten sowie zwei Doppelgaragen. Zur Verwirklichung des Bauvorhabens müssen nachfolgend aufgeführte Befreiungen vom Bebauungsplan „Lenghardtbreite“ im Ortsteil Viecht erteilt werden.

Überschreitung der Baugrenzen im östlichen und westlichen Teil des Grundstückes, nachdem die Doppelgaragen jeweils links und rechts des Wohngebäudes angeordnet sind.  
Errichtung eines Kniestocks beim Wohngebäude in der Höhe von 100 cm, sowie die Abweichung der Dachneigung auf 38-Grad, anstatt die im Bebauungsplan vorgegebenen 28-Grad.

Die überwiegende Mehrheit des Gremiums stimmt den Befreiungen des Bebauungsplanes „Lenghardtbreite“ zu, will aber festgeschrieben haben, dass durch die Abänderung der Dachneigung und Errichtung eines Kniestocks von 100 cm die festgesetzte Traufhöhe von 6,50 Meter nicht überschritten wird.

**Beschluss:**

**13 / 3**

Ein Bauinteressent aus Viecht beantragt einen Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flur-Nr. 59 der Gemarkung Viecht, Ortsteil Viecht, Lerchenstraße. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nicht

privilegiert. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig. Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Doppelgarage wird erteilt, nachdem mittel- bzw. langfristig mit der Erweiterung des Baugebietes in Richtung Süden bzw. Südwest der Ortschaft Viecht gerechnet werden kann und dann das Wohngebäude in das Ortsbild integriert wird.

**Beschluss:**

**13 / 3**

Zum Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zum Neubau eines Wohnhauses als Ersatzhaus auf Grundstück mit Flur-Nr. 1895 der Gemarkung Haunwang, Ortsteil Haunwang, Weinberg 7 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Mit Vorbescheid vom 10.11.2006 wurde dem Antragsteller der Ersatzbau eines Wohnhauses im Ortsteil Haunwang, Weinberg 7 vom Landratsamt Landshut genehmigt. Mit Schreiben vom 17.10.2011 des Landratsamtes Landshut wurde dieser Vorbescheid bis zum 10.11.2013 verlängert. Mit Antrag vom 27.09.2013 soll der Vorbescheid um weitere zwei Jahre verlängert werden.

**Beschluss:**

**15 / 0**

### **3. Bauanträge**

Eine Ehepaar aus der Weixerau beantragt den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Grundstück mit Flur-Nr. 178/63 der Gemarkung Viecht, Ortsteil Viecht, Sonnenblumenring 40

Zur Verwirklichung des Bauantrages werden nachfolgend aufgeführte Befreiungen vom Bebauungsplan „Viecht-Süd-Erweiterung„ beantragt:

Überschreitung der zulässigen Wandhöhe bei der Garage um 0,56 m.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu, nachdem kein Nachbargrundstück betroffen ist. Die erforderliche Befreiung vom Bebauungsplan „Viecht-Süd-Erweiterung“ wird erteilt.

**Beschluss:**

**16 / 0**

Der Tekturplan für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Grundstück mit Flur-Nr. 178/64 der Gemarkung Viecht, Ortsteil Viecht, Sonnenblumenring 38 wird zur Kenntnis genommen. Der Bauantrag entspricht nach wie vor den Festsetzungen des Bebauungsplanes Viecht-Süd-Erweiterung.

**Beschluss:**

**15 / 0**

### **4. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Viecht-Süd- Erweiterung“**

Ein Ehepaar aus der Weixerau beantragt für die Errichtung eines Pools, eines Gartenhäuschens und eines Maschendrahtzaunes auf Grundstück mit Flur-Nr. 182/3 der Gemarkung Viecht, Ortsteil Viecht, Sonnenblumenring 26 eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Viecht-Süd-Erweiterung“

Nachfolgende Befreiungen vom Bebauungsplan werden beantragt:

Überschreitung der Baugrenzen beim Gartenhäuschen  
Überschreitung der Baugrenzen beim Pool  
Überschreitung der zulässigen Höhe des Zaunes um 0,60 m

Für die Errichtung des Gartenhäuschens werden die Befreiungen vom Bebauungsplan „Viecht-Süd-Erweiterung“ erteilt, so dass das Gartenhäuschen nach den eingereichten Unterlagen errichtet werden kann.

**Beschluss:** **15 / 1**

Für die Errichtung des Swimmingpools werden die entsprechenden Befreiungen vom Bebauungsplan „Viecht-Süd-Erweiterung“ erteilt.

**Beschluss:** **16 / 0**

Für die Errichtung des Maschendrahtzaunes mit einer Gesamthöhe von 1,80 mtr. wird das gemeindliche Einvernehmen versagt.

**Beschluss:** **0 / 16**

## **5. Sachstandsbericht zum Neubau des Geh- und Radweges von Viecht nach Kronwinkl**

Bürgermeister Held informiert das Gremium, dass die Brücke über den Gleißbach ab 07.10.2013 saniert wird. Die beiden Außenwände der Brücke sind in einem sehr schlechten Zustand, teilweise fallen die einzelnen Vollziegelsteine von selbst aus der Wand. Die beiden Wände werden nun fachgerecht wieder instand gesetzt.

Beim Geh- und Radweg von der Einfahrt zum Sportgelände bis zur Privatzufahrt zur Tankstelle Winklmayer und vom ehemaligen Braun Getreidevorratslager bis zur Brücke über den Gleißbach wurde der Unterbau für die Asphaltierung erstellt, so dass die Asphaltierung innerhalb der nächsten Tage erfolgen kann.

Beim Zwischenstück zwischen dem ehemaligen Braun Getreidevorratslager bis zur Privatstraße zur Tankstelle ist die Firma HRS (Wasserleitungsbau) noch bis zum Ende der Woche mit dem Wasserleitungsbau beschäftigt. Im Anschluss daran werden der Unterbau und die beiden Zufahrten erstellt, so dass auch hier kurzfristig asphaltiert werden kann. Auf Höhe der Bussardstraße wird ein Zugang zum Geh- und Radweg von der Hauptstraße aus geschaffen. Die Planung durch das Planungsbüro Coplan wurde bereits vorgenommen.

**ohne Beschluss**

## **6. Sachstandsbericht zum Neubau der Kinderkrippe und des Kinderhortes**

Bürgermeister Held informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass das beauftragte Unternehmen für die Installation aller Elektroleitungen bereits vor Ort ist und die entsprechenden Dosen setzt und Kabel verlegt. Ebenso ist der Heizungsbauer vor Ort und installiert die entsprechenden Leitungen und Sanitärleitungen. Der Zimmerer hat größtenteil den Dachstuhl für Bauabschnitt I (Kinderkrippe) und Bauabschnitt II fertig, lediglich im Bauabschnitt II müssen noch einige Dreischichtplatten angeliefert und montiert werden.

Die Firma Haas liefert und montiert ab 08.10.2013 das Dach für den Bauabschnitt II, so dass die Räume dann trocken sind.

Die Firma Mader ist derzeit dabei, das Obergeschoss vom Kinderhort auf zumauern, während die Firma Haun auf der Südseite des Kinderhorts das Gelände auffüllt. Mit dem Planungsbüro Delta ImmoTec soll noch abgeklärt werden, ob die Verdichtung des aufgefüllten Materials durch eine Fachfirma untersucht werden soll, um die Standfestigkeit zu haben bzw. zu garantieren.

Mit dem benachbarten Grundstücksbesitzer ist noch abzuklären, ob die Zuleitungen (Fernwärme, Wasser, Elektro und Telefon) im Rahmen einer Grunddienstbarkeit verlegt werden können oder ob diese Grundstücksfläche auf der Südseite des Sportgeländes erworben werden kann bzw. muss. Die Verlegung der Leitungen soll relativ kurzfristig erfolgen.

Es soll bezüglich der Elektroinstallation noch ein Gesprächstermin zwischen einem fachkundigem Gemeinderat und dem Fachplaner von Delta ImmoTec stattfinden.

Ein feuerwehrtechnisches Problem bei einem weiteren Hydranten an der Wasserzuleitung auf der Südseite des Sportplatzes her wird noch angesprochen.

**ohne Beschluss**

## **7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

In einer der letzten Sitzungen wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst:

Die Nachtragsangebote mit der Firma Ingerl (Heizungsarbeiten) und der Firma Mader (Baumeisterarbeiten) wurden genehmigt.

Der Abschluss eines Wartungsvertrages für die Sicherheitsbeleuchtungsanlage in der Doppelturnhalle mit der Fa. Hahn wurde genehmigt.

**ohne Beschluss**

## **8. Informationen des Bürgermeisters**

*Vom Vorsitzenden werden Informationen zu den nachfolgend genannten Punkten zur Kenntnis gegeben:*

Im Baugebiet „Schrögerfeld“ im Ortsteil Weixerau wurden in der Zwischenzeit drei von den insgesamt sieben Baugrundstücken reserviert. Alle drei Baugrundstücke wurden von Einheimischen reserviert.

Der Schaden bei der Kläranlage im Ortsteil Weixerau an insgesamt 3 Rotationskörpern wird am 08.10.2013 behoben. Es wird ein ca. 130 Tonnen schwerer Fahrzeugkran vor Ort sein, um die Rotationskörper aus dem Gebäude zu heben. Das Dach wurde bereits demontiert.

Im Untergeschoss der Grundschule, Hofmark 30 hat es einen Wasserschaden gegeben, der bereits von einem Gutachter der Versicherung besichtigt wurde. Die Sanierungsarbeiten wurden eingeleitet. Das ganze Ausmaß des Wasserschadens kann erst Schritt für Schritt festgestellt werden.

Die Arbeiten am Strogenweg im Ortsteil Weixerau werden in der Woche ab 07.10.2013 wieder fortgesetzt und sollten, wenn das Wetter mitmacht, bis Ende der Kalenderwoche 41 abgeschlossen sein.

Am Standort des „BOS-Funkmasten“ in Steinzell wurde das Fundament für den Masten betoniert, so dass in ca. 4 Wochen der Masten montiert werden kann.

*Von den Mitgliedern des Gemeinderates wird folgendes Thema zur Sprache gebracht:*

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass von dem Schulstandortgutachten durch den Schulverband Kronwinkl noch keine Ergebnisse vorliegen.

Ein Gemeinderat wollte wissen, wann die fehlenden verkürzten Sitzungsniederschriften von den Gemeinderatssitzungen und einzelnen Bauausschusssitzungen auf der Homepage veröffentlicht werden.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Held, dass der nächste Echinger Bote ca. Ende Oktober veröffentlicht wird.

Ein Gemeinderat wollte wissen, ob es zu einer möglichen Gasversorgung der Gemeinde Eching schon weitere Informationen gibt, was der Bürgermeister verneinte.

Weiter wurde nachgefragt, ob es schon Gespräche in Bezug auf die Schülerbeförderung nach Landshut mit dem Landratsamt Landshut oder der Regierung von Niederbayern gegeben hat.

Ein Gemeinderat informiert den Bürgermeister, dass sich der Fahrbahnbelag vor der Gleißbach-Brücke von der Zusserfeldstraße her kommend absenkt.

Ein Gemeinderat informiert den Bürgermeister, dass im Baugebiet „Viecht-Süd-Erweiterung“ teilweise die Randsteine locker sind, was zum Teil auf Mängel der Straßenbaufirma, teils auf schwere Fahrzeuge der Bauherren zurückzuführen ist. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass dieser Mangel vor Wochen der ausführenden Baufirma angezeigt wurde und auch eine Vor-Ort-Besichtigung stattgefunden hat.

**ohne Beschluss**

.....  
Vorsitzender  
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....  
Schriftführer  
Marcus Koslow